

Stauseearena Lavamünd

Von der Antike nach Rom und schließlich nach Lavamünd in Kärnten.

Bereits in der griechischen Antike (8. Jhd. bis 146 v. Chr.) entwickelte sich eine ausgeprägte Theaterkultur. **Freilufttheater**, die zumeist in einen Hang in Nord-Süd-Ausrichtung gebaut wurden, dienten zur Unterhaltung der Bevölkerung – in Form des Dramas und ab der Entstehung der Komödie auch zur Belustigung.

Die Römer übernahmen die griechische Theaterkultur zu Zeiten des punischen Krieges. Im gesamten Römischen Reich wurden Theater errichtet. Besonders die Römer haben es verstanden, die griechische Literatur nicht nur zu bewundern, sondern an ihr teilzuhaben. In der eigenen Sprache wurde diese für jedermann zugänglich gemacht. **Theaterspiele** waren auch durch einen religiösen Charakter geprägt oder wurden zu Ehren der Götter abgehalten.

Der Zuschauerraum bestand schon damals bei vielen Arenen aus halbkreisförmig angelegten ansteigenden Sitzreihen mit mehreren Zugängen. Die Zuschauer mussten damals in einem natürlichen Hang sitzen, die ersten hölzernen Sitzreihen wurden erst 410 v. Chr. gebaut.

Auf die historische Entwicklung von Freiluftbühnen seit der Antike, ist bei der Gestaltung und Konstruktion der **Stauseearena** Lavamünd Bedacht genommen worden. Die Tribüne wurde aus vorhandenem, natürlichem Material geformt und halbkreisförmig ausgebildet. Jeder Zuschauerplatz hat eine hölzerne Sitzfläche und ermöglicht einen uneingeschränkten Blick auf die Bühne. Als Bühnenhintergrund wirkt die Drau, die hier einen Stausee bildet. Ein besonderer Aspekt in Bezug auf das gute Wasser in Kärnten!

Durch neue mediale Möglichkeiten sind auf der Stauseearena Aufführungen verschiedenster Art denkbar. Filmvorführungen oder Freiluftkino, Musikdarbietungen, Lesungen, Vorspielabende und Liederabende sind mögliche Bereiche. Platz gibt es für 400 Zuschauer.

Öffnungszeiten	April – Oktober
Preise	variieren je nach Veranstaltung
Zielgruppen	Familien, Kinder, Gruppen, Firmen Schulklassen, Vereine, Einheimische, Urlauber.
Anreise	über A2, Abfahrt Griffen bzw. St. Andrä, weiter in Richtung Lavamünd, in Lavamünd immer in Richtung Freizeitzentrum (Beschilderung).

Ansprechpartner	Marktgemeinde Lavamünd
Adresse	Lavamünd 65 9473 Lavamünd
Telefon	+43 4356 2555
E-Mail	lavamuend@ktn.gde.at
Website/Blog	www.lavamuend.at

